

F2303: Klima Fitness Check - Voruntersuchung

Einreicher: Leitner Richard, Leitner-Marketing

Kooperation: Matthias Vetiska, Landesinnung der Rauchfangkehrer Niederösterreich
Mag. Jakob Wild, Bundesinnung der Rauchfangkehrer

Dauer: 6 Monate

Projektabstract

Die aktuelle Situation im Wohnbau, speziell in NÖ mit vielen Einfamilienhäusern zeigt, dass noch maßgeblicher Sanierungsbedarf herrscht. Viele Hauseigentümer sind aber trotz lukrativer Förderungen nicht in ausreichendem Maß zu umfangreichen Sanierungen zu bewegen. Mit dem Projekt „Klima-Fitness-Check“ sollen Haushalte, die bisher mit Mitteln der Kommunikation nur schwer erreichbar waren, erkannt und motiviert werden, um

- Maßnahmen zur Verbesserung der Energie-Effizienz zu setzen
- Sanierungsschritte der Gebäude konkret zu überlegen
- und den Kontakt mit den Energieberatern des Landes zu suchen.

Ziel dieses Projekts ist es damit zu prüfen, ob die direkte Ansprache ausgewählter Haushalte durch die Niederösterreichischen Rauchfangkehrer-Betriebe eine signifikante Erhöhung der Sanierungsbereitschaft der Hausbesitzer bringen kann.

Die Durchführung des Projekts ist in folgenden Schritten vorgesehen. In einem ersten Schritt werden gemeinsam mit den Rauchfangkehrer-Betrieben Haushalte definiert, in denen potentieller Sanierungsbedarf besteht. Diesen Haushalten wird danach ein kostenloser „Klima-Fitness-Check“ ihres Gebäudes durch den Rauchfangkehrer angeboten. Im Rahmen des Checks werden anhand einer Checkliste wesentliche Kriterien zum Sanierungsbedarf des Hauses erhoben und konkrete Schritte zur Verminderung des Energiebedarfs und des CO₂ Ausstoßes besprochen. Zusätzlich erhält der Haushalt eine Broschüre, in der einfache Möglichkeiten zum Energie-Sparen dargestellt sind.

Im Zuge einer zweiten Kontaktnahme wird das konkrete Sanierungs-Interesse abgefragt und bei Bedarf der Kontakt zur Finanzierungs- und Förderberatung bzw. zur Energieberatung des Landes hergestellt.

In der hier beantragten Pilot-Phase sind 250 Checks bei Haushalten vorgesehen. Bei diesen Haushalten sollen die erzielten Erfolge ermittelt und die angestoßenen Schritte der konkreten Umsetzung mit einem laufenden Monitoring ausgewertet werden. Aus ersten Testergebnissen wird für konkrete Sanierungsmaßnahmen eine Erfolgsrate von 25 % und für einfache Energie-Effizienzsteigerungen mit 45 % gerechnet.

Ein wesentliches Spezifikum dieses Projekts ist der Zugang der Rauchfangkehrer zu allen Einfamilienhäusern mit Rauchfängen, was eine größere Breitenwirkung gegenüber bisherigen Beratungsinitiativen erwarten lässt. Im Zuge der Vorbereitung des Projektantrags wurde auch geprüft, dass dieser Berufsstand die ausreichende Qualifikation für die vorliegende Aufgabe aufweist.